



Probenfoto zu HYSTERIKON/Hansjörg Rindsberg/HfMDK

## HYSTERIKON von Ingrid Lausund

Szenisches Vordiplom des zweiten Jahrgangs Schauspiel der HfMDK

Es spielen Annedore Antri, Julia Pitsch, Anna Sonnenschein, Eike Hackmann, Leon Häder,  
Dino Niethammer, Simon Schwan

Werner Wölbern, Regie; Martin Holzauer, Bühne und Kostüme

**Freitag (Premiere) und Samstag 11./12. Januar jeweils 19.30 Uhr**

**Sonntag 13. Januar 18 Uhr**

**Kleiner Saal der HfMDK, Eschersheimer Landstr. 29-39, 60322 Frankfurt am Main**

**Eintritt: 8 Euro (ermäßigt 6 Euro) oder online: 6 Euro (ermäßigt 4 Euro) zzgl. Onlinegebühren  
online ab einer Woche vor Veranstaltungsbeginn unter der jeweiligen Veranstaltung auf der  
HfMDK-Website [www.hfmdk-frankfurt.info/](http://www.hfmdk-frankfurt.info/) (der Onlineverkauf wird am Tag der Veranstaltung,  
bei Wochenendveranstaltungen freitags, um 13 Uhr geschlossen)**

Das szenische Vordiplom des zweiten Jahrgangs Schauspiel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) steht 2019 unter dem Titel HYSTERIKON. „Die Welt als Supermarkt“ ist das Thema des witzigen und bissigen Stücks über den alltäglichen Wahnsinn von Ingrid Lausund. Die Autorin und Regisseurin gilt als eine der renommiertesten zeitgenössischen Dramatikerinnen. Mit HYSTERIKON nimmt sie die Welt der Waren ins Visier und fragt: Was kostet eigentlich das Leben?

„Spaghetti für 1,99, Spülschwämmchen im Sonderangebot und die Suche nach einem Leben mit zehn Prozent mehr Inhalt. Links im Regal Tomaten, die bezahlen Sie bar. Karrieren finden Sie weiter oben, zwischen Intrige und Verrat. Indische Räucherstäbchen gleich bei den Menopausen. Unten die sogenannte Bückware. Je tiefer, desto billiger. Hält das Rückgrat biegsam. Wieviel haben Sie noch auf dem Konto? Reicht's noch für die große Liebe, oder besser doch das blonde Sonderangebot? Wie läuft Ihre Beziehung? Mehr auf Ihre Kosten, mehr auf seine? Wer zahlt drauf? Der Kassierer zuckt mit den Achseln und kassiert. Abgerechnet wird am Schluss. Greifen Sie zu! Denn für jede verpasste Gelegenheit gibt's eine Abbuchung von der LifeCard.“

*Ziel des Diplomstudiengangs Schauspiel an der HfMDK ist es, kreative Schauspielerinnen und Schauspieler zu fördern, die klassische und moderne Techniken des Spiels beherrschen, über ästhetische Positionen und ihre eigene Zeitgenossenschaft reflektieren können und Verantwortung sowohl als Solistinnen und Solisten als auch im Ensemble übernehmen. Die Ausbildung schafft die nötigen Voraussetzungen für das Spielen im Theater wie auch in den Medien. Im Verbund der Hessischen Theaterakademie ist die Praxisnähe zu den hessischen Theatern und die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Ausbildungsbereichen der Darstellenden Kunst garantiert.*

*Das 3. Ausbildungsjahr findet als „Studiojahr Schauspiel“ am Schauspiel Frankfurt statt. Die Studierenden arbeiten unter professionellen Bedingungen mit renommierten Regisseuren und können so bereits während ihres Studiums Erfahrungen sammeln, die eine wesentliche Basis für den späteren Einstieg in den Beruf bilden.*

*Ausbildungsdirektorin ist Prof. Dr. Dagmar Borrmann; die Stellvertretung hat Prof. Werner Wölbern.*